

Meridian Mining aktualisiert Ressourcen für die Lagerstätten Cabaçal und Santa Helena Central

12:33 Uhr | [IRW-Press](#)

Highlights:

- Meridian gibt gemessene und angezeigte (M&I) Ressourcen für Cabaçal als Teil der ersten Arbeitsphase im Hinblick auf die endgültige Machbarkeitsstudie bekannt.
 - Die Ressourcen an Gold, Kupfer und Silber im Tagebau der Mine Cabaçal wurden erweitert.
 - o M&I: 70,1 Mio. t mit 0,6 g/t Au, 0,3 % Cu, 1,3 g/t Ag;
 - o Metallzuwächse von 39,2 % für Au, 14,2 % für Cu und 19,3 % für Ag;
 - o Die Mineralisierung bleibt neigungsseitig offen;
- Meridian meldet M&I-Ressourcen für die Lagerstätte Santa Helena Central;
 - Erste Tagebaubare Au-Cu-Ag-Zn-Pb-Ressource für Santa Helena Central gemeldet;
 - o M&I: 5,3 Mio. t mit 0,6 g/t Au, 0,4 % Cu, 15,5 g/t Ag, 1,9 % Zn und 0,4 % Pb;
 - o Die Ressource bleibt in alle Richtungen offen;
- Die M&I-Ressourcen des Cabaçal-VMS-Gürtels belaufen sich auf insgesamt 1,4 Mio. Unzen Au, 0,6 Mrd. Pfund Cu, 5,6 Mio. Unzen Ag, 217,4 Mio. Pfund Zn und 49,9 Mio. Pfund Pb; und
- Die metallurgischen Studien der Machbarkeitsstudie für Cabaçal haben die Ausbeute von Au, Cu und Ag optimiert.

LONDON, 20. Januar 2026 - [Meridian Mining Plc](#) (TSX: MNO), (Frankfurt/Tradegate: N2E) (OTCQX: MRRDF) (Meridian oder das Unternehmen) freut sich, die Ergebnisse separater Mineralressourcenschätzungen (MRE) für die Lagerstätte Cabaçal und die Lagerstätte Santa Helena Central bekannt zu geben, die von seinem Berater GE21 Consultoria Mineral erstellt wurden. Das Au-Cu-Ag-Projekt Cabaçal (Cabaçal) befindet sich in einem fortgeschrittenen Genehmigungsstadium Pressemitteilung von Meridian Mining vom 3. November 2025 und schreitet derzeit zu einer endgültigen Machbarkeitsstudie Pressemitteilung von Meridian Mining vom 8. Mai 2025 (DFS) voran, die für das vierte Quartal 2026 erwartet wird. Die Fertigstellung der aktualisierten Ressource ist einer der ersten Arbeitsabläufe, die für die DFS abgeschlossen werden müssen, und die aktualisierte Ressource wird für weitere Studien im Zusammenhang mit der DFS verwendet werden. Das Unternehmen hat keine über die für die Angabe einer Ressourcenschätzung erforderlichen Maßnahmen hinausgehenden wirtschaftlichen Analysen der aktualisierten Ressource durchgeführt und betrachtet die aktualisierte Ressource nicht als wesentlich für Cabaçal oder das Unternehmen. Sie ersetzt nicht die Ergebnisse der vorläufigen Machbarkeitsstudie (PFS) des Unternehmens vom 31. März 2025, und die in der PFS dargelegte Mineralreservenabschätzung gilt weiterhin als aktuell Pressemitteilung von Meridian Mining vom 10. März 2025.

Das Unternehmen meldet eine aktualisierte Ressource für Cabaçal. Die M&I-Ressource von Cabaçal wird mit 70,1 Mio. Tonnen mit einem Gehalt von 0,6 g/t Au, 0,3 % Cu, 1,3 g/t Ag für 1,3 Mio. Unzen Au, 0,5 Mio. Pfund Cu und 3,0 Mio. Unzen Ag angegeben.

Meridian meldet außerdem die erste Tagebaubare Ressource für das Gold-Kupfer-Silber-Zink-Blei-Projekt Santa Helena Central (Santa Helena Central). Die M&I-Ressource von Santa Helena Central wird mit 5,3 Mio. Tonnen mit einem Gehalt von 0,6 g/t Au, 0,4 % Cu, 15,5 g/t Ag, 1,9 % Zn und 0,4 % Pb für 95,8 Koz Au, 50,4 Mio. Pfund Cu, 2,6 Mio. Unzen Ag, 217,4 Mio. lbs Zn und 49,9 Mio. lbs Pb. Das Unternehmen hat keine wirtschaftliche Analyse der Ressourcen von Santa Helena Central durchgeführt, die über die für die Angabe einer Ressourcenschätzung erforderlichen Angaben hinausgeht, und betrachtet die Ressource nicht als wesentlich.

Das Unternehmen meldet außerdem eine Erhöhung der gewährten Mineralrechte in den Grünsteingürteln

Cabaçal, Jauru und Araputanga an Rio Cabaçal Mineração (RCM). Dies folgt auf die Genehmigung von Mineralanträgen für die Exploration durch die nationale Bergbaubehörde Agência Nacional de Mineração (ANM). Mit diesen Titeln hat sich das gewährte Explorationsportfolio des Unternehmens nun mehr als verdoppelt. Vorbehaltlich der Zugangsvereinbarungen und Lizenzen wird Meridian im Laufe des Jahres 2026 mit Explorationsaktivitäten in den Jauru- und Araputanga-Gürteln beginnen und gleichzeitig mehrere Explorationsprogramme entlang des Cabaçal-Gürtels weiter ausbauen.

In dieser Pressemitteilung wird die MRE von Cabaçal mit der von März 2025 verglichenen Pressemitteilungen von Meridian Mining vom 10. März 2025. Die MRE vom September 2025 basiert auf den CIBC Analyst Consensus Commodity-Preisen vom November 2025: Au 3,103 USD/oz, Ag 35,34 USD/oz und Cu 4,39 USD/lb zur Bestimmung der Cutoff-Gehalte (siehe Anmerkung 14 zu Tabelle 1) im Vergleich zur MRE vom März 2025, die auf den CIBC Analyst Consensus Commodity-Preisen vom November 2024 basierte: Au 2,119 USD/oz, Ag 26,89 USD/oz, Cu 4,16 USD, siehe Seite 6 im MD&A des Unternehmens vom 31. März 2025.

Gilbert Clark, CEO, kommentiert: Ein großartiger Start ins Jahr 2026 mit der Aktualisierung der Ressourcen von Cabaçal und der ersten Ressourcenschätzung für Santa Helena Central. Dies bestätigt das enorme Potenzial des Cabaçal-Gürtels, der nun über 1,3 Millionen Unzen Gold, mehr als eine halbe Milliarde Pfund Kupfer und über fünf Millionen Unzen Silber enthält, die sich alle in Tagebaugruben befinden. Die Ressource von Santa Helena Central konzentriert sich ausschließlich auf den zentralen Teil eines offenen und vielversprechenden Systems, für das ein eigenständiger PL-Antrag eingereicht wurde. Wir können nun mit weiteren kurzfristigen Zuwachsen durch zusätzliche Ressourcen- und Explorationsbohrungen rechnen, da wir bereits auf dem besten Weg sind, diese beiden Ressourcenzentren zu erschließen. Die kurzfristige Entwicklung eines modernen und nachhaltigen Bergbaubetriebs im Bundesstaat Mato Grosso wurde durch die wachsenden Au-Cu-Ag-Ressourcen von Meridian, den Fortschritt der DFS und die Ausweitung der Explorationsprogramme erheblich vorangetrieben.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82586/MNO_200126_DEPRcom.001.png

Abbildung 1: Lage der Ressourcen Cabaçal und Santa Helena Central

Ressourcenentwicklungsstudien - Cabaçal

Die Mineralressource für Cabaçal (Tabelle 1) wurde gemäß den vom CIM Council am 10. Mai 2014 verabschiedeten und geänderten Definitionen für Mineralressourcen und Mineralreserven des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (CIM) Definition Standards for Mineral Resources and Mineral Reserves, verabschiedet vom CIM Council am 10. Mai 2014, in der geänderten Fassung (die CIM-Standards), und den CIM Estimation of Mineral Resources and Mineral Reserves Best Practice Guidelines, verabschiedet vom CIM Council am 29. November 2019, in der geänderten Fassung (die CIM-Richtlinien) von Herrn Leonardo Moraes Soares, MAIG, klassifiziert und vorbereitet. Herr Soares ist eine unabhängige qualifizierte Person im Sinne der NI 43-101. Die in dieser MRE 2025 für Cabaçal definierten Mineralressourcenschätzungen werden in die ausstehende DFS einfließen, deren Einreichung für das vierte Quartal 2026 geplant ist.

Klassifizierung Masse Mt	Au g/t	Verwitterung		Au koz	Durchschnittswert		Cu kt
		Ag g/t	Cu		Ag koz		
Gemessen		Saprolit		0,33	0,44	0,69	0,12
Übergang	1,83	0,55	0,63	0,21	32,60	37,25	
Frischer Fels	62,53	0,57	1,36	0,35	1.138,52	2.743,2	
Gesamt	64,69	0,57	1,34	0,34	1.175,68	2.787,7	
Angegeben		Saprolit		0,01	0,30	0,99	0,16
Übergang	0,07	0,13	0,59	0,22	0,31	1,37	
Frischer Fels	5,32	0,49	1,00	0,22	83,09	170,77	
Gesamt	5,41	0,48	0,99	0,22	83,54	172,59	
Gesamt		Saprolit		0,34	0,43	0,70	0,12
Übergang	1,90	0,54	0,63	0,21	32,91	38,62	
Frischer Fels	67,85	0,56	1,34	0,34	1.221,61	2.914,0	
Gesamt	70,10	0,56	1,31	0,33	1.259,22	2.960,3	

Tabelle 1: Tabelle der Mineralressourcen der Lagerstätte Cabaçal.

Anmerkungen zur Mineralressourcenschätzung (MRE):

1. Die geschätzten gemessenen und angezeigten Ressourcen wurden innerhalb der Grenzen des Tagebaus angegeben. Die abgeleitete Kategorie wurde nicht innerhalb der Grenzen des Tagebaus klassifiziert.
2. Die Mineralressourcenschätzungen wurden in Übereinstimmung mit den CIM-Standards und den CIM-Richtlinien unter Verwendung geostatistischer und/oder klassischer Methoden sowie unter Berücksichtigung der für die Lagerstätte geeigneten wirtschaftlichen und bergbaulichen Parameter erstellt.
3. Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und nicht nachweislich wirtschaftlich abbaubar.
4. Die Gehalte wurden anhand der Trockendichte angegeben.
5. Das Datum des Inkrafttretens der MRE war der 31. Dezember 2025.
6. Der für die Mineralressourcen verantwortliche QP ist der Geologe Leonardo Soares (MAIG #5180).
7. Die angegebenen MRE-Zahlen wurden auf die geschätzte relative Genauigkeit gerundet. Aufgrund der Rundung können die Werte nicht addiert werden.
8. Die MRE wird durch Bergbaukonzessionsgebiete begrenzt.
9. Die MRE wurde unter Verwendung von gewöhnlichem Kriging in Blöcken von 5 m x 5 m x 2,5 m mit Unterblöcken von 2,5 m x 1,25 m x 0,625 m geschätzt.
10. Die MRE-Berichtstabelle wurde mit der Software Leapfrog Edge erstellt.
11. Die MRE wurde durch eine Grubenhülle begrenzt, die unter Verwendung von Metallpreisen von 3.103 USD/oz Au, 35,34 USD/oz Ag, 24,39 USD/lb Cu, Abbaukosten von 9,11 USD/t, Verarbeitungskosten von 7,82 USD/t, metallurgische Ausbeute, die Block für Block auf der Grundlage metallurgischer Tests berechnet wurde, G&A-Kosten von 2,19 USD/t und Logistikkosten von 2,36 USD/t begrenzt.
12. Der Goldäquivalentgehalt (AuEq) wurde anhand der folgenden allgemeinen Formel berechnet: $AuEq = (Au\text{-Gehalt} * \%Au\text{-Ausbeute}) + (1,346 * (Cu\text{-Gehalt} * \%Cu\text{-Ausbeute})) + (0,013 * (Ag\text{-Gehalt} * \%Ag\text{-Ausbeute}))$.
13. Dem QP sind keine politischen, ökologischen oder sonstigen Risiken bekannt, die die potenzielle Erschließung der Mineralressourcen wesentlich beeinträchtigen könnten, mit Ausnahme derjenigen, die für Bergbauprojekte in dieser Entwicklungsphase typisch sind.
14. Der für gemessene und angezeigte Ressourcen angewandte Cutoff-Gehalt betrug 0,117 g/t AuEq.
15. Das Untertagebau-Hohlraummodell wurde zur Erschöpfung der Ressource verwendet.

Die Mineralexplorationsdaten wurden zur Definition des 3D-Geologiemodells und der Ressourcenschätzung herangezogen. Sie wurden in der Leapfrog-Software zusammengestellt, um die Organisation, Integrität und Sicherheit der Daten zu prüfen und zu validieren. Die Datenbank wird für die Zwecke der Mineralressourcenschätzung als geeignet angesehen.

Die Mineralressourcendatenbank der Lagerstätte Cabaçal umfasst 1.290 Bohrlöcher, 34 Gräben, 83 Kanäle, 25 Schneckenbohrungen, 15 Mischbohrungen, 13 Schlagbohrungen und 12 Drehschlagbohrungen (Meridian + historische Bohrungen) mit einer Gesamtlänge von 139.956,78 Metern. Diese Datenbank umfasst 96.900,22 Meter an untersuchten Abschnitten.

Alle für die MRE verwendeten historischen Daten wurden statistisch validiert, um sicherzustellen, dass sie keine signifikanten Verzerrungen aufweisen. Dies erfolgte durch Doppelbohrungen, umfangreiche erneute Probenahmen und Untersuchungen historischer Bohrkerne, statistische Vergleiche historischer Daten mit Meridian-Bohrungen sowie durch Feldvalidierungen der Bohrlochstandorte.

Das 3D-Geologiemodell wurde vom QP unter Verwendung der Software Leapfrog Geo erstellt, um geologische Domänen zu definieren und zu interpolieren.

Die nominale Probenlänge von 1 m wurde auf der Grundlage der Analyse der Verbundunterstützung für die Lagerstätte Cabaçal für die Probenzusammensetzung ausgewählt. Die für jeden Bereich erstellten Variogramme wurden in Ordinary Kriging für Au (g/t), Cu (%) und Ag (g/t) Schätzungen unter Verwendung der Software Leapfrog Edge verwendet.

Das Blockmodell für das Projekt Cabaçal wurde mit der Software Leapfrog erstellt. Die Abmessungen der

Blöcke betragen 5 m x 5 m x 2,5 m mit Unterblöcken von 2,5 m x 1,25 m x 0,625 m.

Die Dichtedaten wurden von Meridian innerhalb der Bohrlochdatenbank mit ausgewählten Intervallen von 10-15 cm Länge für verwitterte Proben und 1 Meter für frisches Material bereitgestellt. Insgesamt sind 70.976 Dichtetestergebnisse in der Datenbank vorhanden. Der QP ging auf der Grundlage einer statistischen Analyse von einem festen Wert von 2,16 t/m³ für die durchschnittliche Dichte auf Saprolit und 2,54 t/m³ für den Saprocks-Horizont aus. Die Dichte auf der Fresh Rock Zone wurde durch inverse Gewichtsabstandsmessung unter Verwendung von mindestens 5 und höchstens 15 Dichteprobenwerten geschätzt.

Zur Schätzung der Gehalte an Au (ppm), Cu (%) und Ag (ppm) für mineralisierte Domänen wurde die Ordinary-Kriging-Schätzmethoden (OK) angewendet. Die Schätzungen wurden für jede Domäne getrennt vorgenommen, wobei die Zusammensetzung der einzelnen mineralisierten Horizonte berücksichtigt wurde. Die Gehalte wurden unter Berücksichtigung von Soft-Boundary-Domänen geschätzt.

Die Klassifizierung der Mineralressourcen für die Lagerstätte Cabaçal wurde von den QP unter Verwendung der vom CIM festgelegten Definitionen für Ressourcen vorgenommen. Dieser Prozess umfasste die Bewertung der Datenqualität und -quantität, und die Ressourcenklassifizierung basierte auch auf den Suchdurchläufen, die bei der Gehaltsinterpolation verwendet wurden.

Der Wert der Mineralressource wurde innerhalb einer Ressourcengrube auf der Grundlage der aktuellen Kosten und des angenommenen Rohstoffpreises quantifiziert, dargestellt für die Reasonable Prospect for Eventual Economic Extraction (RPEEE) unter Berücksichtigung des Stichtags 31. Dezember 2025.

Die Mineralressourcen wurden auf der Grundlage des geschätzten Suchradius in Verbindung mit der geologischen Kontinuität, dem Datenabstand und der Zuverlässigkeit der Gehaltsschätzungen klassifiziert. Entfernung von bis zu 55 Metern wurden den gemessenen Mineralressourcen zugeordnet, bis zu 80 Meter den angezeigten Mineralressourcen.

Es gab keine Blöcke, die innerhalb der Tagebauhülle als vermutet klassifiziert wurden.

Der für gemessene und angezeigte Ressourcen mit niedrigem und hohem Gehalt angewandte Cutoff-Gehalt betrug 0,117 g/t AuEq.

Abbildung 2 zeigt den äquivalenten Goldgehalt innerhalb des Blockmodells und der RPEEE-Grubenhülle, während Abbildung 3 die Klassifizierung der Mineralressourcen darstellt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82586/MNO_200126_DEPRcom.002.png

Abbildung 2: Goldäquivalentgehalt innerhalb des Blockmodells für Cabaçal und der für Reasonable Prospects for Eventual Economic Extraction (RPEEE) optimierten Grube.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82586/MNO_200126_DEPRcom.003.png

Abbildung 3: Mineralressourcenklassifizierung für Cabaçal

Obwohl die Ressource gewachsen ist, weist das Unternehmen darauf hin, dass die vorläufige Lizenz für die Erschließungsfläche von Cabaçal für die Materialmengen genehmigt wurde, die mit den in der PEA-Pressemitteilungen von Meridian Mining vom 6. März 2023 - und PFS-Studie festgelegten Mengen übereinstimmen. Eine Erhöhung der Mengen an abgebautem Material würde eine Änderung der vorläufigen Lizenz erfordern und somit den Zeitplan für die Erschließung von Cabaçal verlängern. Daher wird das Unternehmen seine DFS für Cabaçal und seine ersten Erschließungspläne weiterhin auf die in der vorläufigen Lizenz festgelegten Abbau- und Haldenflächen stützen. Zu den zukünftigen Möglichkeiten könnten eine Erweiterung des Tagebaus, die Verfüllung innerhalb der genehmigten Abbaufläche oder eine mögliche Untertageförderung gehören. Das Unternehmen wird weiterhin Explorationsmöglichkeiten in der Nähe der Mine prüfen. Die neigungs- und abwärts gerichteten Erweiterungen des Mineralsystems Cabaçal sind nach wie vor nur geringfügig erbohrt. Der Fokus des Unternehmens beschränkte sich bisher auf eine kleine Anzahl von Bohrlöchern in Cabaçal West. Es ist möglich, dass lokale Flexuren oder strukturelle Schnittpunkte oder die Periodizität in der ursprünglichen VMS-Architektur günstige Positionen für die Kupfer-Gold-Mineralisierung schaffen, mit der Möglichkeit, untertägige Ziele zu testen. Das Unternehmen hat kürzlich eine Reihe von Bohrlöchern südöstlich von Cabaçal gebohrt, deren Ergebnisse noch ausstehen, und wird schrittweise nach Vektoren für potenzielle Ziele zur Erweiterung der untertägigen Ressourcen suchen.

Geochemische und geophysikalische Programme werden im Minenkorridor weiterhin aktiv durchgeführt, und das Unternehmen kauft derzeit drohnenbasierte geophysikalische Sensoren, um unsere internen

Kapazitäten für eine bessere Kartierung der Struktur und Stratigraphie von für Explorationszwecke zu erweitern. Die Lieferung der Geräte wird im Laufe des ersten Quartals erwartet.

Ressourcenentwicklungsstudien - Santa Helena Central

Die erste Mineralressource für Santa Helena Central (Tabelle 2) wurde gemäß den vom CIM Council am 10. Mai 2014 verabschiedeten und geänderten Definitionen für Mineralressourcen und Mineralreserven (die CIM-Standards) des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (CIM) klassifiziert und aufbereitet. Definition Standards for Mineral Resources and Mineral Reserves, verabschiedet vom CIM Council am 10. Mai 2014, in der geänderten Fassung (die CIM-Standards), und den CIM Estimation of Mineral Resources and Mineral Reserves Best Practice Guidelines, verabschiedet vom CIM Council am 29. November 2019, in der geänderten Fassung (die CIM-Richtlinien) von Herrn Leonardo Moraes Soares, MAIG, klassifiziert und aufbereitet. Herr Soares ist eine unabhängige qualifizierte Person im Sinne der NI 43-101.

Klassifi-zierun g	Verwitterung	g/t	g/t	%	%	%	koz	koz	Durchschnittswert				Ma
									Masse	Mt	Au	Ag	Cu
Gemessen	Saprolit						0,50	0,69	11,07	0,39	0,84	0,49	11,02
Saprock		0,55		0,53	13,47			0,57	1,27	0,34	9,38	238,45	
Fresh_Rock		3,70		0,58	17,07			0,45	2,20	0,45	69,03	2 027,86	
Gesamt		4,75		0,59	16,02			0,46	1,95	0,44	89,43	2.443,96	
Angegeben	Saprolit						0,08	0,43	11,10	0,21	0,78	0,29	1,06
Saprock		0,03		0,35	7,27			0,55	0,78	0,24	0,37	7,88	
Frischer_Gestein		0,44		0,35	10,67			0,20	1,24	0,29	4,93	149,84	
Gesamt		0,55		0,36	10,52			0,22	1,15	0,28	6,36	185,32	
Messung + Ind	Saprolit						0,58	0,65	11,07	0,37	0,83	0,46	12,08
Saprock		0,58		0,52	13,12			0,57	1,24	0,33	9,76	246,33	
Fresh_Rock		4,13		0,56	16,39			0,42	2,09	0,44	73,95	2.177,70	
Gesamt		5,29		0,56	15,45			0,43	1,86	0,43	95,79	2.629,28	
Abgeleitet	Saprolit						0,00	0,43	11,20	0,19	1,25	0,34	0,06
Saprock		0,00		0,20	6,78			0,49	0,66	0,25	0,01	0,32	
Frischer_Gestein		0,03		0,31	11,67			0,18	1,50	0,30	0,29	11,11	
Gesamt		0,04		0,32	11,41			0,19	1,44	0,30	0,36	12,88	

Tabelle 2: Tabelle der Mineralressourcen der Lagerstätte Santa Helena Central.

Anmerkungen zur Mineralressourcenschätzung:

1. Die geschätzten gemessenen und angezeigten Ressourcen wurden innerhalb der Grenzen des Tagebaus angegeben.
2. Die Mineralressourcenschätzungen wurden gemäß den CIM-Standards und den CIM-Richtlinien unter Verwendung geostatistischer und/oder klassischer Methoden sowie unter Berücksichtigung der für die Lagerstätte geeigneten wirtschaftlichen und bergbaulichen Parameter erstellt.
3. Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und nicht nachweislich wirtschaftlich abbaubar.
4. Die Gehalte wurden anhand der Trockendichte angegeben.
5. Das Datum des Inkrafttretens der MRE war der 31. Dezember 2025.
6. Der für die Mineralressourcen verantwortliche QP ist der Geologe Leonardo Soares (MAIG #5180).
7. Die angegebenen MRE-Zahlen wurden auf die geschätzte relative Genauigkeit gerundet. Aufgrund der Rundung können die Werte nicht addiert werden.
8. Die MRE wird durch Bergbaukonzessionsgebiete begrenzt.
9. Die MRE wurde unter Verwendung von gewöhnlichem Kriging in Blöcken von 5 m x 5 m x 2,5 m mit Unterblöcken von 1,25 m x 1,25 m x 1,25 m geschätzt.

10. Die MRE-Berichtstabelle wurde mit der Software Leapfrog Geo erstellt.

11. Die Mineralressourcenschätzung (MRE) wurde durch eine optimierte Grubenhülle eingeschränkt, die unter Verwendung der folgenden Parameter erstellt wurde: Metallpreise von 3.103 USD/Unze Gold, 35,34 USD/Unze Silber, 4,39 USD/Pfund Kupfer, 1,22 USD/Pfund Zink und 0,92 USD/Pfund Blei; Bergbaukosten von 2,98 USD/t für oxidiertes ROM- und Abfallmaterial, 10,44 USD/t für Übergangs- und frisches ROM-Material und 2,98 USD/t für Abfall; Verarbeitungskosten von 7,82 USD/t verarbeitetem Material; allgemeine und administrative Kosten (G&A) von 2,19 USD/t verarbeitetem Material; und Logistikkosten von 2,36 USD/t verarbeitetem Material.

12. Der Goldäquivalentgehalt (AuEq) wurde anhand der folgenden Formel berechnet:

a. Frisches Gesteinsgoldäquivalent: $AuEq(g/t) = (Au_{ppm} * 57,0 \% Rec) + (0,970 * Cu_{pct} * 76,9 \% Rec) + (0,270 * Zn_{pct} * 90,6 \% Rec) + (0,203 * Pb_{pct} * 78,3 \% Rec) + (0,011 * Ag_{ppm} * 83,7 \% Rec)$.

b. Goldäquivalent der Übergangszone: $AuEq(g/t) = (Au_{ppm} * 83,1 \% Rec) + (0,970 * Cu_{pct} * 75,3 \% Rec) + (0,270 * Zn_{pct} * 77,4 \% Rec) + (0,203 * Pb_{pct} * 51,4 \% Rec) + (0,011 * Ag_{ppm} * 80,1 \% Rec)$.

c. Goldäquivalent der Oxidzone: $AuEq(g/t) = (Au_{ppm} * 78,1 \% Rec) + (0,011 * Ag_{ppm} * 62,3 \% Rec)$.

13. Der für gemessene und angezeigte Ressourcen angewandte Cutoff-Gehalt betrug 0,125 g/t AuEq.

14. Das Untertagebau-Hohlraummodell wurde verwendet, um die Ressource zu erschöpfen.

Die Mineralexplorationsdaten wurden zur Definition des 3D-Geomodells und der Ressourcenschätzung herangezogen. Sie wurden in der Leapfrog-Software zusammengestellt, um die Organisation, Integrität und Sicherheit der Daten zu prüfen und zu validieren. Die Datenbank wird für die Zwecke der Mineralressourcenschätzung als geeignet angesehen.

Die Mineralressourcendatenbank der Lagerstätte Santa Helena Central umfasst 327 Bohrlöcher, 22 Gräben, 104 Kanäle und 47 Schneckenbohrlöcher sowie 245 Kontrollbohrlöcher (Meridian + historische Bohrungen) mit einer Gesamtlänge von 27.533,96 Metern (Tabelle 3). Diese Datenbank umfasst 18.655,35 Meter an untersuchten Abschnitten.

Typ	Anzahl	Länge
Schneckenbohrung	47	329,89
Kanal	104	188,69
Diamant	327	25145,38
Neigungssteuerung	245	770,77
Graben	22	1099,23
Gesamt	745	27533,96

Tabelle 3: Bohrtypen in der Datenbank von Santa Helena.

Alle historischen Daten, die für die MRE von Santa Helena Central verwendet wurden, wurden statistisch validiert, um sicherzustellen, dass sie keine signifikanten Verzerrungen aufweisen. Dies erfolgte durch Doppelbohrungen, umfangreiche erneute Probenahmen und Untersuchungen historischer Bohrkerne, statistische Vergleiche der historischen Daten mit den Bohrungen von Meridian sowie durch Feldvalidierungen der Bohrlochstandorte. Es wurde eine Änderung der Unterstützung vorgenommen, um die Verwendung historischer Daten einschließlich Kanal-, Graben-, Gehaltskontroll- und Schneckenbohrungen zu gewährleisten, indem die Werte mit den ursprünglichen Diamantbohrlochdaten (DDH) verglichen wurden.

Das 3D-Geologimodell wurde vom QP unter Verwendung der Software Leapfrog Geo erstellt, um geologische Domänen zu definieren und zu interpolieren.

Die nominale Probenlänge von 1 m wurde auf der Grundlage der Analyse der zusammengesetzten Unterstützung für die Lagerstätte Santa Helena Central für die Probenzusammensetzung ausgewählt. Die für jeden Bereich erstellten Variogramme wurden in Ordinary Kriging für Au (g/t), Cu (%), Ag (g/t), Zn (%) und Pb (%) Schätzungen unter Verwendung der Software Leapfrog Edge verwendet.

Das Blockmodell für Santa Helena Central wurde mit der Software Leapfrog erstellt. Die Abmessungen der Blöcke betragen 5 m x 5 m x 2,5 m mit Unterblöcken von 1,25 m x 1,25 m x 1,25 m.

Die Dichtedaten wurden von Meridian innerhalb der Bohrlochdatenbank mit ausgewählten Intervallen von

10-15 cm Länge für verwitterte Proben und 1 Meter für frisches Material bereitgestellt. Insgesamt sind 11.702 Dichtetestergebnisse in der Datenbank vorhanden. Der QP ging auf der Grundlage einer statistischen Analyse von einem festen Wert von 1,70 t/m³ für die durchschnittliche Dichte auf Saprolit und 2,33 t/m³ für den Saprock-Horizont aus. Die Dichte auf der Fresh Rock Zone wurde durch inverse Gewichtsabstandsmessung unter Verwendung von mindestens 5 und höchstens 15 Dichteprobenwerten geschätzt.

Zur Schätzung des Gehalts an Au (ppm), Cu (%), Ag (ppm), Zn (%) und Pb (%) für mineralisierte Domänen wurde die Ordinary-Kriging-Schätzmethode (OK) angewendet. Die Schätzungen wurden für jede Domäne getrennt vorgenommen, wobei die Zusammensetzung der einzelnen mineralisierten Horizonte berücksichtigt wurde. Die Gehalte wurden unter Berücksichtigung von Domänen mit weichen Grenzen geschätzt.

Die Klassifizierung der Mineralressourcen für die Lagerstätte Santa Helena Central wurde von den QPs unter Verwendung der vom CIM festgelegten Definitionen für Ressourcen vorgenommen. Dieser Prozess umfasste die Bewertung der Datenqualität und -quantität, und die Ressourcenklassifizierung basierte auch auf den Suchdurchläufen, die bei der Gehaltsinterpolation verwendet wurden.

Der Wert der Mineralressource wurde innerhalb einer Ressourcengrube auf der Grundlage der aktuellen Kosten und des angenommenen Rohstoffpreises quantifiziert, dargestellt für die Reasonable Prospect for Eventual Economic Extraction (RPEEE) unter Berücksichtigung des Stichtags 31. Dezember 2025.

Die Mineralressourcen wurden auf der Grundlage des geschätzten Suchradius in Verbindung mit der geologischen Kontinuität, dem Datenabstand und der Zuverlässigkeit der Geinschätzungen klassifiziert. Entfernung von bis zu 55 Metern wurden den gemessenen Mineralressourcen zugeordnet, bis zu 80 Meter den angezeigten Mineralressourcen und bis zu 120 Meter den abgeleiteten Mineralressourcen.

Für die Mineralressourcenschätzungen von Santa Helena Central wurden die Rohstoffpreise des CIBC Analyst Consensus vom November 2025 verwendet: Au 3.103 USD/oz, Ag 35,34 USD/oz, Cu 4,39 USD/lb, Zn 1,22 USD/lb und Pb 0,92 USD/lb.

Der für die gemessenen und angezeigten Ressourcen angewandte Cutoff-Gehalt für niedrig- und hochgradige Bereiche betrug 0,125 g/t AuEq.

Abbildung 4 zeigt den äquivalenten Goldgehalt innerhalb des Blockmodells und der RPEEE-Grubenhülle, während Abbildung 5 die Mineralressourcenklassifizierung darstellt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82586/MNO_200126_DEPRcom.004.png

Abbildung 4: Goldäquivalentgehalt innerhalb des Blockmodells für Santa Helena Central und die für Reasonable Prospects for Eventual Economic Extraction (RPEEE) optimierte Grube.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82586/MNO_200126_DEPRcom.005.png

Abbildung 5: Mineralressourcenklassifizierung für Santa Helena Central

Die Lagerstätte Santa Helena Central bleibt insbesondere im Westen offen, wo die Ergebnisse unter anderem 75,6 m mit 3,0 g/t Au, 1,0 % Cu, 30,2 g/t Ag und 2,5 % Zn ab 32,4 m in CD-605 umfassten Pressemitteilungen von Meridian Mining vom 20. November 2024. Die Bohrungen von Meridian im Westen beschränkten sich auf den Bereich der flachwinkeligen Bohrlöcher und die offene Mineralisierung in Richtung des Sucuri-VTEM-Leiters. Diese westliche Erweiterung befindet sich in einem Waldnachwuchsgebiet, in dem das Unternehmen weiterhin mit Behörden zusammenarbeitet, um Optionen für die Genehmigung von Aktivitäten mit geringen Auswirkungen zu prüfen. Vor der Einführung von Änderungen im Umweltgenehmigungssystem wurden von früheren Betreibern in diesem Korridor nur wenige Bohrungen durchgeführt. Zu den wichtigsten historischen Ergebnissen aus Sucuri gehörte ein Spitzengehalt von 1,0 m mit 140,0 g/t Au aus 53,0 m in JUCHD-011.

Induzierte Polarisationsuntersuchungen und Erkundungsbohrungen deuten ebenfalls darauf hin, dass sich die VMS-Lage strukturell entlang der nordöstlich von Santa Helena Central entdeckten Ladbarkeitskorridore wiederholt, die einer weiteren Bewertung unterzogen werden sollen (Santa Helena North; Santa Helena Far North Pressemitteilungen von Meridian Mining vom 9. Juli 2025 und 9. September 2025).

Es gibt auch begrenzte Bohrungen in der Tiefe unterhalb der Lagerstätte, und die Untersuchung der Möglichkeit von gestapelten Linsen für das Potenzial unterirdischer Ressourcen wird ein Ziel sein. VMS-Lagerstätten wie La Ronde - Penna beherbergen Mineralisierungen, die in verschiedenen stratigraphischen Intervallen gestapelt sind. Da der Cabaçal-Gürtel durch sanfte Neigungen gekennzeichnet ist, gibt es einen bedeutenden Fußabdruck unerforschter Stratigraphie zwischen dem subvulkanischen

Intrusionssystem und dem bekannten VMS-Lagerstättenhorizont. Angesichts des Potenzials für eine Goldmineralisierung im Zusammenhang mit dem synvulkanischen Ereignis und der anschließenden Einbringung/Remobilisierung in der nachfolgenden Deformationsgeschichte gibt es eine Reihe von denkbaren Zielen.

Die Tonnage und die Gehalte der Ressource von Santa Helena Central unterscheiden sich von historischen Explorationszielen und Ressourcenschätzungen und werden beeinflusst durch:

- Der gestiegene Goldpreis, der in den Metalläquivalenzformeln zu einer Abschwächung der Basismetallgehalte führt;
- Die Einschätzung von GE21, dass einige der im Labor vor Ort analysierten historischen Gehaltskontrolldaten eine Nivellierung erforderten, was sich auf die historischen Metallgehalte der Bohrlöcher auswirkte;
- Unterschiedliche metallurgische Eigenschaften zwischen der historisch abgebauten höhergradigen Massivsulfidmineralisierung und der niedriggradigeren Stringer- bis disseminierten Mineralisierung;
- Mineralisierung, die sich über die Grenzen des Tagebaus hinaus erstreckt; und
- Infill-Bohrungen führten zu einem genaueren geologischen Modell der höhergradigen Massivsulfidzonen.

Aktualisierung der endgültigen Machbarkeitsstudie für Cabaçal

Die metallurgische Testphase der DFS ist abgeschlossen, und es wurden neue metallurgische Gewinnungsformeln berechnet. Die bereits hohen Ausbeuten für Gold und Silber konnten weiter gesteigert werden. Dies gelang auch für die Kupfermineralisierung von Cabaçal mit einem Gehalt von über 0,5 % Cu.

Für das metallurgische Programm der DFS wurden die Proben, die SGS zur Untersuchung zur Verfügung gestellt wurden, aus den geplanten ersten fünf Jahren der Mühlenbeschickung Siehe Cabaçal Gold-Kupfer-Projekt NI 43-101 Technischer Bericht und Vor-Machbarkeitsstudie - 10. März 2025 en ausgewählt, um das Prozessfließschema über die Amortisationsdauer der Mine und darüber hinaus zu testen. Auf der Grundlage der metallurgischen Ergebnisse dieses Programms wurde ein aktualisiertes Verfahrensschema getestet. Die wichtigsten Verbesserungen sind eine etwas feinere Primärmahlung von 150 Mikrometern im Vergleich zu den 200 Mikrometern der PFS sowie eine geringfügig erhöhte Dosierung des Sammlers in der Kupferreinigungsstufe.

Für die Verwendung in der anstehenden DFS wurden neue Metallrückgewinnungsformeln berechnet. Die Metallrückgewinnungsformeln sind in den technischen Hinweisen aufgeführt. Basierend auf den durchschnittlichen Metallgehalten der in dieser Pressemitteilung dargestellten Ressourcenschätzung der DFS sind die Verbesserungen der Metallrückgewinnung im Vergleich zur PFS in Tabelle 4 dargestellt:

	Au g/t	Cu %
Aktualisierte M&I-Ressourcenqualität für Cabaçal	0,56	0,33
DFS-Metallausbeute in %	88,35	90,97
PFS-Metallrückgewinnung %	85,52	90,97
DFS-Metallrückgewinnungsdifferenz	2,83	*

Tabelle 4: Vergleich der Metallausbeuten aus DFS und PFS.

* Da das metallurgische Programm der DFS Proben mit einem Gehalt von +0,5 % Cu verwendete, wurden für Gehalte unter 0,5 % Cu die Metallausbeuten der PFS angewendet. Daher sind bei einem durchschnittlichen Kupfergehalt von 0,33 % in der aktualisierten Ressource Cabaçal die durchschnittlichen Kupfermetallausbeuten für die DFS und die PFS identisch.

Landbank-Entwicklungen - Mato Grosso

Das Unternehmen freut sich, bekannt zu geben, dass kürzlich zehn weitere Anträge auf Explorationsrechte für Mineralvorkommen von der ANM (Abbildung 6) an RCM genehmigt wurden. Die neu erteilten Lizenzen umfassen 64.490 ha. Zusammen mit den zuvor erteilten Konzessionen und Titeln, die unter den Kaufvertrag für Cabaçal fallen Pressemitteilung von Meridian Mining vom 9. November 2020, ergibt sich damit eine Gesamtfläche von 104.932 ha (erteilte Explorationslizenzen, kombiniert mit dem Antrag auf einen

Bergbautitel für Cabaçal und der Bergbaulizenz für Santa Helena), die für die Exploration zur Verfügung steht. Eine Lizenz mit einer Fläche von 2.336 ha befindet sich noch im Antragsverfahren.

Die zehn neu genehmigten Bergbaurechte erweitern die Fläche der erteilten Lizenzen in jedem der drei Greenstone-Gürtel.

Die neu erteilten Konzessionen im Cabaçal-Gürtel umfassen zwei Lizenzen:

Die Konzession 866752/2022 (9.466 ha) und die Konzession 866597/2024 (7.561 ha) befinden sich im südlichen Teil des Cabaçal-Gürtels, südöstlich und östlich des Zielgebiets Santa Fé. Regionale geologische Karten zeigen, dass sich der Gürtel in diese Region hinein erstreckt, und magnetische Daten in Verbindung mit Bohrungen im Gebiet Santa Fé deuten darauf hin, dass die Grünsteinprojekte unter der jüngeren proterozoischen Sedimentformation Aguapei (die selbst vielversprechend für Gold ist) liegen
Pressemitteilung von Meridian Mining vom 9. September 2025.

Die neu erteilten Konzessionen im Araputanga-Gürtel umfassen zwei Lizenzen:

Innerhalb des Araputanga-Gürtels grenzen die neu erteilten Lizenzen 866752/2021 (4.911 ha) und 866754/2021 (4.917 ha) an die zuvor erteilte Lizenz 866751/2021. Diese beiden Lizenzen festigen die Präsenz des Unternehmens im Zielgebiet A1 von BP Minerals (BPM), wo BP Minerals (BPM) zuvor geochemische Bodenuntersuchungen und geophysikalische Bodenuntersuchungen zur Überprüfung von INPUT-Anomalien aus der Luft durchgeführt hat. BPM bohrte zwei Löcher (die vollständigen Ergebnisse sind jedoch verloren gegangen). Die geochemischen Bodenprobenergebnisse für A1 wurden kürzlich durch Georeferenzierung historischer Karten wiederhergestellt. BP wandte eine empirische, aber effektive Methode an, bei der eine bestimmte Menge (5 l) Bodenproben gewaschen wurde, um den Goldgehalt zu bestimmen. Bei einem Schwellenwert von 10 Goldpartikeln gibt es mindestens 12 Anomalien mit einer Streichlänge von 150 bis 850 m. Die Kupferwerte erreichen im Raster über 250 ppm. Außerhalb der Grenzen des Bodenrasters gibt es eine Reihe von Gold- und Basismetall-Stream-Anomalien sowie geophysikalische INPUT-Ziele, sodass noch erste Explorationsprogramme durchgeführt werden müssen.

Die neu erteilte Konzession im Jauru-Gürtel umfasst sechs Lizenzen:

Die Lizenz 866262/2024 (2.116 ha) liegt im Norden und umfasst das Explorationsziel J9, das ebenfalls eine Reihe von gruppierten Gold-, Kupfer- und polymetallischen Stream-Anomalien beherbergt. In diesem Gebiet wurde eine starke Gold-im-Boden-Anomalie registriert, obwohl die Karte weniger gut lokalisiert ist und einige Feldvalidierungen erforderlich sind, um die Ost-West-Raumpositionierung der Reaktion zu bestätigen. Auf dieser Lizenz sind sieben geophysikalische Anomalien von BPM INPUT vorhanden.

Die Lizenz 866757/2021 (7.400 ha) erstreckt sich über einen südlicheren Teil des Gürtels und umfasst die Projektion des Ziels J7 (eine nördliche Erweiterung des Zielrends J6 außerhalb der Lizenz, der von River Gold Mineração Ltda im Rahmen eines Bergbau-Lizenzantrags gehalten wird). Gold in dieser Region steht in Zusammenhang mit Scherungen nahe der Grenze zwischen Granit und Grünstein. Die Lizenz 866757/2021 umfasst vier geophysikalische Anomalien vom Typ BP INPUT, die einer weiteren Bewertung bedürfen.

Die Lizenzen 866744/2021 (9.767 ha) und 866749/2021 (7.544 ha) umfassen das Kupfer-in-Stream-Zielgebiet Jauru Pressemitteilung von Meridian Mining vom 14. Mai 2024. Dieser Zielkorridor steht in Zusammenhang mit einer exhalativen Einheit, die sich über eine Streichlänge von 9 km erstreckt und vollständig innerhalb des Lizenzpaketes des Unternehmens liegt. Eine starke Kupfer-in-Stream-Anomalie ist über eine Streichlänge von mindestens 7 km über dieser exhalativen Einheit erkennbar. Basaltische metavulkanische Gesteine sind im Fußwall der exhalativen Einheit im Osten entwickelt, und im Hangwall im Westen ist eine metasedimentäre Einheit vorhanden. Die Kupferkonzentration im Wasser steigt gegenüber den Hintergrundwerten über dem metavulkanisch-sedimentären Paket rapide an und bildet eine zusammenhängende, streckenweise ausgedehnte Anomalie über der Exhalationszone, die Spitzenwerte von bis zu 240 ppm Cu erreicht. Zum Vergleich: Die Spitzenwerte für Kupfer in der Flussanomalie, die zur Definition des Zielgebiets Cabaçal führte, lagen in der Größenordnung von 34 bis 56 ppm Cu, und für Santa Helena bei 20 bis 36 ppm Cu. Innerhalb der Lizenz 866744/2021 gibt es 19 geophysikalische Anomalien von BPM INPUT, von denen einige mit der Flussanomalie übereinstimmen und andere, die mit Blei-Zink-Anomalien im Liegenden oder Hängenden verbunden sind, einer weiteren Bewertung bedürfen.

Die Jauru-Lizenz 866750/2021 (8.917 ha) umfasst keine speziell definierte BPM-Zielposition, liegt jedoch strukturell entlang des Streichens und unterhalb der Kupfer-im-Bach-Anomalie der Lizenzen 866744/2021 - 866749/2021. Sie beherbergt vier geophysikalische INPUT-Anomalien aus der BPM-Luftvermessung sowie

verschiedene Blei-Zink-Anomalien im Fluss, die nicht im Detail mit Folgeprogrammen zur Bodenuntersuchung vermessen wurden. Solche Reaktionen könnten auf größere zonierte Systeme hindeuten und werden zu gegebener Zeit genauer untersucht werden. Die Lizenz 866261/2024 (1.890) liegt östlich des Kupfer-in-Stream-Ziels Jauru, beherbergt einige Blei-in-Stream-Anomalien und bietet Kontinuität mit dem Araputanga-Lizenzpaket.

Die Teams für Öffentlichkeitsarbeit und Genehmigungen des Unternehmens konzentrieren sich derzeit auf die Sicherung erweiterter Zugangsvereinbarungen und Umweltgenehmigungen, um Explorationsprogramme zu ermöglichen, und haben begonnen, Kontakt zu den Landwirten in diesem Bezirk aufzunehmen. Das Unternehmen verfügt über insgesamt 104 schriftliche Vereinbarungen und baut auf einer Basis neuer Kontakte auf, um unsere starken Beziehungen zur Gemeinde weiter auszubauen. Für die Umweltgenehmigung für die Exploration mussten die Landbesitzer außerdem über ein registriertes CAR (Cadastro Ambiental Rural; Landnutzungsdokument) verfügen. Da noch nicht alle Grundstücke über ein solches Dokument verfügen, kann der Zugang zu einigen Regionen bis zum Erhalt der Genehmigungen eingeschränkt sein. Es läuft derzeit ein Programm zur Vektorisierung der historischen Boden-, Geologie- und geophysikalischen Datensätze im Prospektionsmaßstab, das parallel zu den Programmen für den Zugang zu Grundstücken und die Erteilung von Genehmigungen fortgesetzt wird.

Das Unternehmen wird Ende Januar die vollständigen Feldaktivitäten wieder aufnehmen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82586/MNO_200126_DEPRcom.006.jpeg

Abbildung 6: Karte zum Status der Mineralrechte in den Gürteln Cabaçal, Araputanga und Jauru. Die neu genehmigten Lizenzen sind 866752/2022, 866752/2021, 866262/2024, 866757/2021, 866744/2021, 866750/2021, 866597/2024, 866261/2024, 866754/2021 und 866749/2021.

Landbank-Entwicklungen - Rondônia

Angesichts der zunehmenden Konzentration auf die Kupfer-Gold-Exploration in Mato Grosso hat das Unternehmen beschlossen, bestimmte nicht zum Kerngeschäft gehörende Lizenzen in Rondônia (in den Distrikten Mirante da Serra und Ariquemes) aufzugeben (), während das Lizenzpaket Espigão d'Oeste beibehalten wird. Das Ziel des Unternehmens ist es, weiterhin eine starke Pipeline von Kupfer-Gold-Explorations- und Erschließungsmöglichkeiten aufzubauen.

Technische Hinweise

Für die Mineralressourcenschätzungen wurden die CIBC Analyst Consensus Commodity Prices (USD) vom November 2025 verwendet: Gold 3.103 USD/Unze, Silber 35,34 USD/Unze, Kupfer 4,39 USD/Pfund, Zink 1,22 USD/Pfund und Blei 0,92 USD/Pfund. Die metallurgischen Ausbeuten basieren auf Testprogrammen, die an Bohrkernen bei SGS Lakefield in Kanada durchgeführt wurden, wobei die folgenden Parameter ermittelt wurden:

Goldausbeute aus frischem Gestein in Cabaçal:

- Ausbeute für Gehalte unter 0,5 g/t Au = 5,4022()+88,66
- Ausbeute für Gehalte von 0,5 g/t Au oder mehr = 5,807 ()+85,11
- Die Ausbeute für Gehalte über 1,65 g/t Au ist auf 94,69 % begrenzt.

Cabaçal-Frischgestein-Kupferausbeute:

- Ausbeute für Gehalte unter 0,5 % Cu = 3,9067()+95,269
- Rückgewinnung für Gehalte von mindestens 0,5 % Cu = 1,3393 ()+97,83
- Die Ausbeute für Gehalte über 1,03 % Cu ist auf 98,1 % begrenzt.

Cabaçal Fresh Rock Silberausbeute:

- Ausbeute für Gehalte unter 0,5 g/t Ag = 30,354()+43,691
- Ausbeute für Gehalte von 0,5 g/t Ag oder mehr = 3,8821 ()+67,406
- Die Ausbeute für Gehalte über 5,0 g/t Ag ist auf 86,81 % begrenzt.

Cabaçal (Saprock) Übergangszone:

- Für alle Blöcke, die mehr als 0,1 % Schwefel enthalten, gilt die Formel für die Rückgewinnung von frischem Gestein
- Für alle Blöcke mit weniger als 0,01 % Schwefel gilt die Oxidausbeute.
- Zwischen 0,01 und 0,1 % Schwefel wurde für Kupfer eine anteilige Formel zur Gewinnung von Frischgestein angewendet.
- Zwischen 0,01 und 0,1 % Schwefel wurde eine Rückgewinnung von 77,3 % für Gold und eine Rückgewinnung von 40 % für Silber angewendet.

Cabaçal-Saprolit-Zone (Oxid):

- Gold: 62,1 % Rückgewinnung
- Kupfer: 1,2 % Rückgewinnung
- Silber: 17,9 % Rückgewinnung

Cabaçal-Metalläquivalentformeln:

$$\text{AuEq_ppm} = (\text{Au_ppm} * \% \text{Ausbeute}) + (0,970 * \text{Cu_pct} * \% \text{Ausbeute}) + (0,011 * \text{Ag_ppm} * \% \text{Ausbeute})$$

Für Santa Helena Central wurden feste Ausbeuten aus dem ersten metallurgischen Testprogramm verwendet:

Santa Helena Central Frischgesteinsausbeute:

- Zink 90,6 %, Kupfer 76,9 %, Blei 78,3 %, Gold 57,0 % und Silber 83,7 %

Ausbeute in der Saprocks-Zone (Übergangszone) von Santa Helena Central:

- Zink 77,4 %, Kupfer 75,3 %, Blei 51,4 %, Gold 83,1 % und Silber 80,1 %

Santa Helena Central Saprolite (Oxid)-Zone:

- Gold 78,1 % und Silber 62,3 %

Santa Helena Metal Central Äquivalenzformeln:

Frisches Gestein:

$$\text{AuEq_ppm} = (0,57 * \text{Au_ppm}) + (0,746 * \text{Cu_pct}) + (0,244 * \text{Zn_pct}) + (0,159 * \text{Pb_pct}) + (0,010 * \text{Ag_ppm})$$

Saprocks-Zone (Übergangszone):

$$\text{AuEq_ppm} = (0,831 * \text{Au_ppm}) + (0,731 * \text{Cu_pct}) + (0,209 * \text{Zn_pct}) + (0,104 * \text{Pb_pct}) + (0,009 * \text{Ag_ppm})$$

Saprolit (Oxid)-Zone:

$$\text{AuEq_ppm} = (0,781 * \text{Au_ppm}) + (0,007 * \text{Ag_ppm})$$

Erklärung einer qualifizierten Person

Herr Erich Marques, B.Sc., FAIG, Chefgeologe von Meridian Mining und qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, hat die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung geprüft, verifiziert und genehmigt.

Dr. Norman Lotter, P.Eng., C.Eng., FIMMM, FSAIMM und beratender Ingenieur von Flowsheets Metallurgical Consulting Inc., ist eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 und hat die metallurgischen Informationen in dieser Pressemitteilung geprüft, verifiziert und genehmigt.

Leonardo Soares (Bsc Geo, MAIG), leitender geologischer Berater von GE21 Consultoria Mineral, ist verantwortlich für die geologischen Gegebenheiten, die Art der Lagerstätte, die Exploration, die Bohrungen, die Probenvorbereitung und die Mineralressourcenschätzung. Er ist eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 und hat die Mineralressourceninformationen in dieser Pressemitteilung geprüft, verifiziert und genehmigt.

Über Meridian

Meridian Mining plc konzentriert sich auf:

- die Erschließung und Exploration des fortgeschrittenen Gold-Kupfer-Projekts Cabaçal VMS;
- die Erweiterung des ursprünglichen Ressourcenbestands im Gebiet Santa Helena durch die Erweiterung von Santa Helena Central und neue Entdeckungen;
- die regionale Exploration des Cabaçal-VMS-Gürtels zur Erweiterung der Cabaçal-Hub-Strategie; und
- Exploration in den Grünsteingürteln Jauru und Araputanga (alle im brasilianischen Bundesstaat Mato Grosso gelegen).

Der technische Bericht zur Vor-Machbarkeitsstudie (der PFS-Technische Bericht) vom 31. März 2025 mit dem Titel: Cabaçal Gold-Kupfer-Projekt NI 43-101 Technischer Bericht und Vor-Machbarkeitsstudie beschreibt einen Basis-Nettobarwert5 nach Steuern von 984 Millionen US-Dollar und eine interne Rendite von 61,2 % bei Vorproduktionskapitalkosten von 248 Millionen US-Dollar, was zu einer Kapitalrückzahlung in 17 Monaten führt (unter der Annahme eines Metallpreisszenarios von 2.119 US-Dollar pro Unze Gold, 4,16 USD pro Pfund Kupfer und 26,89 USD pro Unze Silber). Cabaçal hat niedrige Gesamtkosten von 742 USD pro Unze Goldäquivalent und ein Produktionsprofil von 141.000 Unzen Goldäquivalent über die gesamte Lebensdauer der Mine, was auf eine hohe metallurgische Ausbeute, ein niedriges Abraumverhältnis von 2,3:1 über die gesamte Lebensdauer der Mine und die niedrigen Betriebskosten in Brasilien zurückzuführen ist.

Die Mineralreserven von Cabaçal bestehen aus nachgewiesenen und wahrscheinlichen Reserven von 41,7 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 0,63 g/t Gold, 0,44 % Kupfer und 1,64 g/t Silber (bei einem Cutoff-Gehalt von 0,25 g/t Goldäquivalent).

Lesern wird empfohlen, den technischen Bericht zur vorläufigen Machbarkeitsstudie vollständig zu lesen. Der technische Bericht zur vorläufigen Machbarkeitsstudie ist unter dem Profil des Unternehmens auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca und auf der Website des Unternehmens unter www.meridianmining.co zu finden.

Der technische Bericht zur vorläufigen Machbarkeitsstudie wurde für das Unternehmen von Tommaso Roberto Raponi (P. Eng), leitender Metallurg bei Ausenco Engineering Canada ULC, Scott Elfen (P. E.), globaler Leiter für Geotechnik und Bauwesen bei Ausenco Engineering Canada ULC, John Anthony McCartney, C.Geol., Ausenco Chile Ltda., Porfirio Cabaleiro Rodriguez (Ingenieurgeologe FAIG) von GE21 Consultoria Mineral; Leonardo Soares (Bsc Geo, MAIG), leitender geologischer Berater von GE21 Consultoria Mineral; Norman Lotter (Mineralverarbeitungsingenieur; P.Eng.), von Flowsheets Metallurgical Consulting Inc.; und Juliano Felix de Lima (Ingenieurgeologe MAIG) von GE21 Consultoria Mineral.

Im Namen des Vorstands von Meridian Mining Plc

Gilbert Clark
CEO und Direktor

Meridian Mining plc
8th Floor, 4 More London Riverside
London SE1 2AU
Vereinigtes Königreich
E-Mail:info@meridianmining.co
Tel.: +44 (0) 203 930 3145 (GMT)

In Europa
Swiss Resource Capital AG
Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Medienanfragen:
Gareth Tredway / Ruairi Millar
Tel.: +44 (0) 207 920 3150
E-Mail: meridianmining@tavistock.co.uk

Bleiben Sie auf dem Laufenden und abonnieren Sie hier unsere News-Alerts:

<https://meridianmining.co/contact/>

Folgen Sie Meridian auf X: <https://X.com/MeridianMining>

Weitere Informationen finden Sie unter: www.meridianmining.co

Warnhinweis zu zukunftsgerichteten Informationen: Einige Aussagen in dieser Pressemitteilung enthalten zukunftsgerichtete Informationen oder zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen und beinhalten daher inhärente Risiken und Unsicherheiten, wie unter der Überschrift Risikofaktoren in Meridians jüngstem Jahresinformationsformular auf www.sedarplus.ca dargelegt. Obwohl Meridian diese Faktoren und Annahmen angesichts der Erfahrung und Einschätzung der aktuellen Bedingungen und erwarteten Entwicklungen durch das Management für angemessen hält, kann Meridian keine Gewähr dafür übernehmen, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen werden. Jede zukunftsgerichtete Aussage gilt nur zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung, und Meridian lehnt, sofern nicht durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben, jede Absicht oder Verpflichtung zur Aktualisierung zukunftsgerichteter Aussagen ab, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/719037--Meridian-Mining-aktualisiert-Ressourcen-fuer-die-Lagerstaetten-Cabaal-und-Santa-Helena-Central.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).